

	<p>Objekt: CIL XV 4792, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4792</p>
--	---

Beschreibung

2 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolie zu CIL XV 4792 aufbewahrt wurde.

Auf dem Umschlag ist in Schwarz "118" notiert und in Rot die CIL-Nummer "4792".

Papier 2 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Notizen und Zeichnungen zu CIL XV 4792.

Auf dem Blatt ist notiert: "Era nella sala delle Terracotte" sowie "Anf. f. 15" und "in rosso da una parte, sotto la bocca". Es folgt eine Zeichnung der Aufschrift sowie eine Zeichnung des Henkels mit der Anmerkung "manico destro" und eine Zeichnung einer weiteren Aufschrift. Darunter ist notiert: "dall'altra sotto la bocca in rosso" gefolgt von einer Zeichnung der Aufschrift mit der Größenangabe "17 mill".

Das Papier trägt einen Wasserzeichenrest von P. M. Fabriano: Vogel auf Dreieck in einem Kreis.

Bei CIL XV 4792 handelt es sich um eine Aufschrift auf einer Amphore der Form Dressel 21. In der ersten von Heinrich Dressel vorgelegten Amphorentypologie (1879, in dem Aufsatz "Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio" im *Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma* 7, Tafel VII–VIII) war diese Amphorenform noch als Nr. 15 geführt worden, was die Notiz "Anf. f. 15" auf dem Papier 2 erklärt.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 21,6 cm, Breite: 16,0 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4792